

Vielfältige Variationen

Ausstellung «Malerisches Bremgarten»

Farbenfroh leuchten die gemalten Variationen der Altstadt Bremgarten von den rund 50 Bildern. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Malwochenende im Juni zeigen ihre Werke.

Es war die achte Ausgabe von «Malerisches Bremgarten», dessen Thema alljährlich die Altstadt ist. Dabei geht es um die Freude am Malen draussen und um den Austausch untereinander. Können, Technik, Stil oder Alter spielen keine Rolle. Am Samstagnachmittag malten auch Kinder mit.

Romy Latscha, Initiatorin von «Malerisches Bremgarten», sagte an der Vernissage: «Die Bilderzahl in der Ausstellung ist ein Rekord. Am Malwochenende hatte es viele Neue, denen es gut gefallen hat und die jetzt gerne ihre Werke präsentieren.»

Pyramidenbrunnen mit Innenleben

Die Bilder können sich sehen lassen und ihre Vielseitigkeit macht den Rundgang durch die Ausstellung interessant. Auf dem Bild «Am Schellenhausplatz» ist eine klare Dächer-silhouette zu sehen, die übergeht in sanft-verschwommene Hauswände oder bei «Rauschende Reuss» die

Holzbrücke über tosendem Wasser. Zwei Werke von Kindern zeigen ein hellgrünes Kornhaus und ein ver-wünschenes Haus in Rot.

Der Himmel über Bremgarten variiert auf den Bildern vom kräftigen Violett, Grün, Grau, Gelb, Hellblau bis Orange. Genauso intensiv farbig ist zum Beispiel auch «Farbiges Bräm-garte». Diese Malerei ist eine Neuinterpretation der Aquarellkunst. Die Inspiration dazu kam von Aquarellist Wilhelm Fikisz aus Schöftland, der den Malenden zum vierten Mal beratend zur Seite stand. Nächstes Jahr übernimmt Daniel Danihelka die künstlerische Begleitung.

Bei einigen Altstadt-Darstellungen malte auch die Fantasie mit, zum Beispiel hat der «Pyramidenbrunnen» ein Innenleben, bestehend aus kleiner Pyramide, Baum und Weg. Oder auf dem «Hexenturm» schliesst ein grosser Baum die Reussgasse ab. Im Bild «Farbenfroh schief» wurde das Restaurant Bijou in Gasthof Reuss umgetauft und «Schiefer Turm von Bremgarten» zeigt eine ungewohnte Ansicht vom Muri Amthof.

Die Ausstellung im Kreuzgang des Klösterli, St. Josef-Stiftung, dauert bis Sonntag, 10. November. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 13.30 bis 17 Uhr. Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr. Am Wochenende sind jeweils Künstler anwesend. --bo



Daniel Danihelka und Gattin vor einem Bild von Marta Opplikofer. Er wird nächstes Jahr «Malerisches Bremgarten» künstlerisch begleiten.

Bild: bo